

30.10.2023 09:00

Herren

NOFV-Oberliga Nord: Zusammenfassung 11. Spieltag



© Getty Images

NOFV-Oberliga Nord: Zusammenfassung 11. Spieltag

Makkabi Berlin knöpft Spitzenreiter FC Hertha 03 einen Punkt ab +++ Tennis Borussia hält Kurs: 3:1 gegen Anker Wismar +++ Eintracht Mahlsdorf sichert sich die Punkte gegen Optik Rathenow +++ 3:1-Befreiungsschlag von Dynamo Schwerin beim SC Staaken +++ Punkteteilung zwischen FC Rostock und Union Fürstenwalde +++ Neustrelitz triumphiert gegen Tasmania Berlin mit 3:1 +++ Deutlicher 4:1-Sieg von Sparta Lichtenberg gegen den RSV Eintracht +++ in der NOFV-Oberliga Nord fielen bislang 315 Treffer, das entspricht einem Schnitt von 3,8 Toren je Spiel +++ Vier Spieler haben bisher neun Tore auf ihrem Konto: John Gruber (SV Lichtenberg 47), Tom Nattermann (Tennis Borussia Berlin), Serhat Polat und Lenny Stein (beide FC Hertha 03 Zehlendorf).

Tennis Borussia Berlin - FC Anker Wismar 3:1 (0:0)

Bereits am Freitagabend trafen in der NOFV-Oberliga Nord Tennis Borussia Berlin und der FC Anker

Wismar aufeinander. Das Duell endete mit einem 3:1-Sieg für Tennis Borussia Berlin. Obwohl die erste Halbzeit torlos verlief, konnten sich die Berliner in der zweiten Halbzeit durchsetzen. Rodrigo Flores Kaya eröffnete in der 73. Minute den Torreigen für Berlin, doch Eric Birkholz glich für Wismar in der 84. Minute aus. Die Spannung hielt bis in die Nachspielzeit, in der Chadi Ramadan und Tom Nattermann mit ihren Toren in der 93. und 95. Minute den Sieg für Berlin sicherstellten.

Dieser Erfolg festigt die Position von Tennis Borussia Berlin im Klassement, während FC Anker Wismar durch die Niederlage auf den zehnten Tabellenplatz zurückfällt. Berlin zeigt sich in starker Form und hat aus den letzten fünf Spielen zehn Punkte geholt, während Wismar nun vier Siege, ein Unentschieden und sechs Niederlagen verbucht.

BSV Eintracht Mahlsdorf - FSV Optik Rathenow 2:0 (0:0)

In der NOFV-Oberliga Nord trafen der BSV Eintracht Mahlsdorf und der FSV Optik Rathenow in Berlin aufeinander. Das Spiel endete mit einem 2:0-Sieg für die Gastgeber. Obwohl man vor dem Spiel von einem Duell auf Augenhöhe ausging, konnte sich Eintracht Mahlsdorf nach 90 Minuten durchsetzen. Die erste Halbzeit verlief ohne nennenswerte Höhepunkte, beide Mannschaften schienen sich abzutasten. Nach dem Seitenwechsel brachte Trainer Marius Munser bei BSV Eintracht Mahlsdorf Christoph Zorn für Dino Fazlic. Der entscheidende Moment kam in der 63. Minute, als Jason Rupp den Führungstreffer für Mahlsdorf erzielte. Der FSV Optik Rathenow versuchte mit einem Dreifachwechsel in der 70. Minute nochmal frischen Wind ins Spiel zu bringen, konnte jedoch keinen Ausgleich erzielen. Stattdessen erhöhte Zorn in der 93. Minute auf 2:0 und sicherte seinem Team den Sieg.

Trotz des Erfolges bleibt die Situation für den BSV Eintracht Mahlsdorf angespannt, da sie im Klassement keinen Boden gutmachen konnte und dies bereits der zweite Sieg in Folge war. Der FSV Optik Rathenow muss mit bereits 24 Gegentreffern in dieser Saison dringend an der Defensive arbeiten. Beide Mannschaften haben bisher drei Siege in dieser Saison erzielt.

TUS Makkabi Berlin - FC Hertha 03 Zehlendorf 1:1 (1:0)

In der NOFV-Oberliga Nord trennten sich TUS Makkabi und der FC Hertha 03 mit einem 1:1-Unentschieden. Trotz der klaren Favoritenrolle gelang es FC Hertha 03 nicht, einen Sieg gegen TUS Makkabi einzufahren.

In der ersten Halbzeit konnte Caner Özcin die Gastgeber in Führung bringen und dieser Vorsprung hielt bis zur Halbzeitpause. Nach der Pause reagierte Robert Schröder, der Trainer von FC Hertha 03, mit einem Doppelwechsel, um dem Spiel seiner Mannschaft neuen Schwung zu verleihen. Dieser Schachzug zeigte Wirkung, denn bereits in der 47. Minute gelang Lenny Stein durch einen Elfmeter der Ausgleich für die Gäste. Trotz weiterer taktischer Wechsel im Laufe der zweiten Halbzeit konnte jedoch kein weiteres Tor erzielt werden und die Partie endete mit einem 1:1-Remis.

Durch das Unentschieden konnte TUS Makkabi in der Tabelle vorrücken. In den letzten fünf Spielen holten sie beachtliche zehn Punkte. Der FC Hertha 03, trotz des Punktverlusts, bleibt weiterhin Tabellenführer der NOFV-Oberliga Nord mit einer beeindruckenden Bilanz von zehn Siegen und nur einem Unentschieden. Die Defensive von FC Hertha 03 hat sich bisher als äußerst stabil erwiesen, mit nur zehn Gegentoren in der gesamten Saison.

TSG Neustrelitz - SV Tasmania Berlin 3:1 (1:1)

Die TSG Neustrelitz triumphierte mit einem 4:1-Sieg gegen Tasmania Berlin.

Das Spiel begann mit einem frühen Führungstreffer für Tasmania Berlin, als Glodi Danila-Doda Zingu in der 13. Minute sein zweites Saisontor erzielte. Doch die Antwort von TSG Neustrelitz ließ nicht lange auf sich warten. Tom Kliefloth glich in der 28. Minute mit seinem vierten Saisontor zum 1:1 aus.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich Manuel Härtel von TSG Neustrelitz als der überragende Spieler des Matches. Er erzielte einen beeindruckenden Hattrick innerhalb von nur 24 Minuten. Sein erstes Tor fiel in

der 55. Minute, gefolgt von weiteren Treffern in der 75. und 79. Minute, wodurch er seine Saisontreffer auf fünf erhöhte.

Mit diesem deutlichen Sieg demonstrierte TSG Neustrelitz seine Überlegenheit und nahm verdientermaßen alle drei Punkte mit nach Hause.

SV Sparta Lichtenberg - RSV Eintracht 1949 4:1 (4:1)

Der SV Sparta Lichtenberg überzeugte am Sonntag mit einem deutlichen 4:1-Heimsieg gegen den RSV Eintracht 1949 in Berlin. Obwohl man im Vorfeld von einem Duell auf Augenhöhe ausging, dominierte der SV Sparta Lichtenberg die Partie.

Bereits in der 15. Minute brachte Gojko Karupovic die Gastgeber in Führung. Mohamed Saloun Toure erhöhte per Elfmeter auf 2:0. Kurz vor der Halbzeitpause schnürte Karupovic mit seinem zweiten Treffer des Tages das 3:0, bevor Omid Saberdest den Pausenstand mit dem 4:0 besiegelte. Nach der Halbzeit gelang Justin Maximilian Neumann in der 69. Minute der Ehrentreffer für die Gäste.

Die Offensive des SV Sparta Lichtenberg bewies ihre Stärke und hat in dieser Saison bereits 30 Tore erzielt. Mit diesem Erfolg setzt der SV Sparta Lichtenberg seine positive Saisonfortsetzung fort und hat nun sechs Siege, ein Unentschieden und nur vier Niederlagen zu verzeichnen.

Trotz des Ehrentreffers bleibt die Defensive des RSV Eintracht 1949 ein Sorgenkind, da sie durchschnittlich mehr als zwei Gegentore pro Spiel zulässt. Mit vier Siegen, einem Remis und sechs Niederlagen liegt der RSV aktuell auf dem zehnten Tabellenplatz.

Nach diesem Spieltag befindet sich der SV Sparta Lichtenberg mit 19 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz, während der RSV Eintracht 1949 mit 13 Punkten den zehnten Rang belegt.

Rostocker FC - FSV Union Fürstenwalde 1:1 (1:0)

Im Spiel der NOFV-Oberliga Nord trennten sich der Rostocker FC und der FSV Union Fürstenwalde mit einem 1:1-Unentschieden in Rostock.

Tom Weiß brachte den Rostocker FC bereits in der elften Minute in Führung. Dieser Vorsprung hielt bis zur Halbzeitpause. Doch nach dem Seitenwechsel gelang Christian Mlynarczyk in der 55. Minute der Ausgleich für FSV Union Fürstenwalde. Am Ende teilten sich beide Mannschaften die Punkte.

Der Rostocker FC zeigt deutliche Schwächen in der Defensive und kassiert im Durchschnitt mehr als zwei Gegentreffer pro Spiel. Das Team befindet sich aktuell auf einem Abstiegsplatz und konnte in den letzten sechs Ligaspielen keinen Sieg einfahren. Mit nur elf erzielten Toren stellt der Rostocker FC den schwächsten Angriff der Liga.

Ähnliche Probleme plagten FSV Union Fürstenwalde. Mit bereits 32 Gegentoren offenbaren sich deutliche Defizite in der Abwehr. Das Team belegt ebenfalls einen Abstiegsplatz und konnte bisher nur einmal gewinnen. Die Offensive erzielte bislang lediglich zwölf Treffer. Auch für den FSV Union Fürstenwalde setzt sich der Negativtrend fort, da sie bereits die sechste Niederlage in Serie hinnehmen mussten. Beide Teams stecken tief im Abstiegskampf und benötigen dringend Punkte, um sich von den unteren Rängen zu entfernen.

SC Staaken - SG Dynamo Schwerin 1:3 (0:1)

Im Kellerduell der NOFV-Oberliga Nord setzte sich die SG Dynamo Schwerin mit 3:1 gegen den SC Staaken in Berlin durch.

Bereits in der 13. Minute ging die SG Dynamo Schwerin durch ein Tor von Mohand Almansori in Führung. Diesen knappen Vorsprung konnten sie bis zur Halbzeitpause halten. SC Staakens Trainer, Thorsten Meyer, reagierte in der Pause und brachte zwei neue Spieler. Doch es war die SG Dynamo Schwerin, die durch Pepe Kruse in der 74. Minute ihre Führung auf 2:0 ausbaute. Dem SC Staaken gelang zwar der Anschlusstreffer durch Sebastian Gigold, doch Almansori, mit seinem zweiten Tagestreffer in der 88. Minute, stellte den Endstand von 3:1 sicher.

Für SC Staaken, die bereits in den letzten Spielen mit ihrer Defensive haderten, war diese Niederlage

besonders schmerzhaft, da sie gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf verloren. Das Team rutscht weiter in der Tabelle ab und sieht sich nach der dritten Niederlage in Folge mit einer prekären Situation konfrontiert.

Die SG Dynamo Schwerin konnte mit diesem Sieg ihre Position in der Tabelle zwar nicht verbessern, sammelte jedoch wichtige Punkte im Abstiegskampf. Trotz des Sieges zeigt der bisherige Saisonverlauf mit nur drei Siegen aus den letzten fünf Spielen, dass noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist.

Die Partie CFC Hertha 06 - SV Lichtenberg 47 wurde verlegt.

[Zu Spielplan und Tabelle](#)

Text: Holger Elias



-

-

polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```